

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 16

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

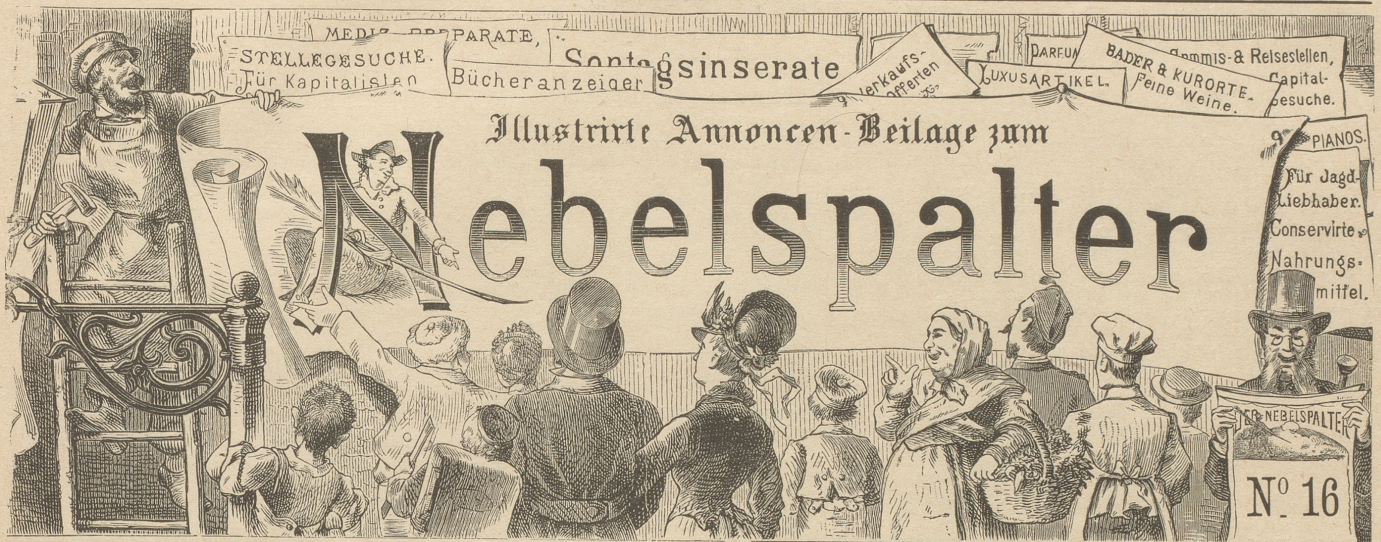
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratanzträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigarren- und Tabakfabrikations-Geschäft thätiger, junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

**Commis oder Reisender** in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereitwilligst zu Diensten.  
Geft. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44A poste restante Zürich.

Ein militärischer Mann, der sehr empfehlende Zeugnisse in **Behandlung der Pferde**, als **Verrichtungs-Rutcher** und **Hausteuer** aufweisen kann, sucht blühende Stelle. Auskunft erteilt Herr Reitlehrer Reiner, im St. Jakob, Auserjohli, oder Orell Füssli & Co. in Zürich. [O. F. 4808]

In einem Städtchen des Argau's sucht man zur Führung eines kleinen Hauswirts und zur liebevollen Beaufsichtigung eines 2 Jahre alten Kindes, eine pflichtgetreue, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohlbewanderte. [5626]

**Haushälterin.**  
Eine ganz gute Zeugnisse ist jede Anmeldung unmissig. Offerten mit der Beschriftung O 4813 Z befördern Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Reparaturstelle gesucht.**  
Ein seit 10 Jahren im **Mühlenbau** tätiger und mit den besten Zeugnissen ausgestatteter junger Mann sucht eine dauernde Stelle als **Reparateur**.  
Offerten unter H H Nr. 8760 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [8760]

**Eingemachte Gemüse:**  
**Pois verts** (junge Erbsen)  
**Haricots verts**, (grüne Bohnen)  
**Haricots flageolets**,  
**Macédoines** (gemischte Gemüse)  
nicht gefärbt, in 1/4 u. 1/2 Büchsen in frischer Sendung und zu billigsten Preisen empfiehlt  
**C. Eggerling**  
7 Münsterergasse 7  
Zürich. [847]

**25 höchst pikante**  
Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet  
**A. Wendland in Berlin S. O.**  
Köpnickstrasse 55 B. [6848]

**Café Littéraire,**  
Zürich — am Weinplatz — Zürich  
empfehlend:  
Feinstes **Münchener Spatenbräuber**, (854)  
sowie **Frankfurter Exportbier**,  
**Reale Weine, gute Küche — Debreczener Salami**,  
ungarischen **Paprika-Speck**.  
**3 Billards. Vereinslokalitäten.**

**Honighandlung en gros.**  
P. P. Prima Qualität **Tafelhonig** in Fässchen von 25 bis 100 Ko. Liefere ich à Fr. 1.30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.  
Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.  
**Joseph Gmür, Aussersihl, Zürich.** [827]

**Auswanderer nach Amerika**  
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur  
**Ph. Rommel & Comp. in Basel**  
oder an ihren Vertreter:  
**R. Bolliger-Fisler,**  
33 Rennweg 33, ZÜRICH. [796]

Soeben begannen zu erscheinen und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorrätzig bei  
**Orell Füssli & Co. in Zürich,**  
Buchhandlung an der Marktgasse 32.  
**P. K. Rosegger's**  
**ausgewählte Schriften.**  
in 60 zehntägigen Lieferungen mit je 5 Bogen Inhalt.  
Preis jeder Lieferung nur 70 Cts. [4261]  
Eine Sammlung der besten Schriften des sinnigen Schilderers der Alpenwelt und ihrer Bewohner, **P. K. Rosegger**, darf sicher auf freundliche Aufnahme rechnen und braucht keine Worte der Empfehlung. Wenige Bücher werden geschrieben, die man mit solchem innigen Behagen liest und die einen so nachhaltigen Eindruck machen, als die einfachen, volkstümlichen Erzählungen Rosegger's, welche eine wahre Fülle von Lebenswahrheit, Humor, Witz und Spannung in sich bergen.  
**P. K. Rosegger's** **Ausgewählte Schriften** erscheinen in 60 Lieferungen à 70 Cts.  
**P. K. Rosegger's** **Ausgewählte Schriften** erscheinen in 60 Lieferungen à 70 Cts.  
**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

**Briefkasten der Redaktion.**



**L. M. i. L.** Der „Obwaldner Volksfr.“ hat eine Entdeckung gemacht, welche in wissenschaftlichen Kreisen grosses Aufsehen machen wird. Er berichtet nämlich, dass man in Hergiswyl in 7 Monaten sieben erwachsene Leichen hatte, womit er also offenbar den Beweis antritt, dass die Leichen wachsen. — **W. N. i. U.** Sprechen Sie doch gelegentlich mit quittirter Rechnung vor und dann werden Sie bald sehen, ob Sie vergessen sind. — **R. i. O.** „Die Stätte, die ein guter Mensch betrat, sie bleibt geweiht für ewige Zeiten.“ Das kann allerdings Seebach von sich sagen. — **Lerche.** Ihre Werke sollen Ihnen nachfolgen. H. will 18 für den P. — **A. J. i. Cal. M.** Ja wohl, an guten Beispielen kann man viel lernen, sofern man sie versteht. Insbesondere aber soll man lernen sich gedulden und sich fügen. — **F. i. H.** Gewiss gibt es noch einen Ort, wo man absolut sicher ist und sich seines Lebens ungestört freuen darf. Wo? Im Zuchthaus. — **A. B. i. W.** Die Geschichte ist wirklich köstlich, aber wie sollen wir das sagen, dass es unsere Moralisten nicht ärgert? Den „Esel“ illustriren geht doch nicht an. — **M. R. i. B.** Dieser Tage brieflich. Dürfen wir noch um Einsetzung des Bandes N. bitten? — **A. i. O.** Im Examen der Schule B. fragte der Lehrer einen Schüler: „Warum ist die Schwalbe ein so kleiner Vogel?“ — „Weil sie nicht mehr wächst!“ antwortete der Schüler. Einer Preisfrage, welcher der Geschiedtere gewesen, bedarf es doch wohl nicht. — **S. S. i. F.** Mit Dank acceptirt. — **J. F. i. K.** Wir gedenken heute in Liebe an dieses donnernde „Schellensehns.“ — **John.** Besten Dank. — **R. i. S.** Der Herr Präsident soll sein Sprüchlein finden. — **O. O.** Unbrauchbar. — **? i. P.** Blind vor Wuth, thut nicht gut. — **K. i. N.** In nächster No. — **Champ. i. Lond.** Neue Freunde sollen uns willkommen sein. — **A. B. i. Soc.** Dürfen wir um Einsetzung des Mandates bitten. — **G. i. Verz.** Weitere Direction wird erwartet. — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

**Vom Büchertisch.**  
Im Verlage von Paul Neff in Stuttgart erscheint demnächst und ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:  
**Bilder-Atlas zur Weltgeschichte** nach Kunstwerken alter und neuer Zeit. 146 Tafeln gr. Fol. mit über 5000 Darstellungen. Gezeichnet und herausgegeben von Professor Ludwig Weissner, weil. Inspektor des k. Kupperstichkabinetes in Stuttgart. Mit erläuterndem Text von Dr. Heinrich Merz. Zweite verbesserte Auflage. Vollständig in 25 Lieferungen à Mark 1.—  
Dieser von competentester Seite anerkannte und mit mehreren Medaillen ausgezeichnete Bilder-Atlas zur Weltgeschichte hat sich die Aufgabe gestellt, die Geschichte und das Leben der Kulturvölker durch ihre eigenen alten Kunstdenkmäler, sowie durch geeignete Meisterwerke neuerer Zeit zur Anschauung zu bringen und den Beschauer nicht allein in die Gechichte als solche, sondern auch in den reichen Denkmälerschatz der Vergangenheit und damit in Genuss und Verständnis des Herrlichsten, was Menschenhand geschaffen, einzuführen.  
(Fortsetzung auf folgender Seite.)